

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ortenaukreis

Postanschrift: Badstr. 20

Ort: Offenburg

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis

Postleitzahl: 77652

Land: Deutschland

E-Mail: landratsamt@ortenaukreis.de

Telefon: +49 7818050

Fax: +49 7818051211

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ortenaukreis.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e10c4fec-5977-4884-a26b-9589abe89c57

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Crocoll Consult GmbH

Postanschrift: Max-von-Laue-Str. 58

Ort: Bretten

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 75015

Land: Deutschland

E-Mail: ralf.crocoll@crocoll-consult.de

Telefon: +49 7252974354

Fax: +49 7252974264

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e10c4fec-5977-4884-a26b-9589abe89c57

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Planungsleistungen zum Umbau des ehemaligen Technischen Gymnasiums Offenburg
Referenznummer der Bekanntmachung: TG-OG
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Objektplanung Gebäude und Innenräume und Technische Ausrüstung HLSE zum Umbau des ehemaligen Technischen Gymnasiums Offenburg zu einem Verwaltungsgebäude
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 1
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis
Hauptort der Ausführung:
in den Vergabeunterlagen aufgeführt
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Landratsamt Ortenaukreis plant die Sanierung des ehemaligen Technischen Gymnasiums in der Okenstraße 4 in Offenburg mit dem Ziel einer Nutzung als Teil des Landratsamtes. Dabei wird von umfangreichen Maßnahmen, insbesondere im Bereich des Brandschutzes, der Sicherheitstechnik, des Innenausbaus und der Gebäudehülle ausgegangen. Eine erste Belegungsplanung liegt vor und im Rahmen einer 2022 veranlassten Machbarkeitsstudie wurde untersucht, wie das Bestandgebäude saniert werden kann. Demnach ist mit Investitionskosten in Höhe von 12,5 Mio. € brutto zu rechnen.
Die für diese Maßnahmen erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil des Vergabeverfahrens. Es werden entsprechend 2 Lose vergeben:

Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 1 - 9
Los 2: Technische Ausrüstung HLSE LPH 1 - 9
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 16
Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 46
Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 32
Kostenkriterium - Name: Schlüssigkeit des Angebots / Gewichtung: 6
Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 100

II.2.6) Geschätzter Wert**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung nur bei ausführungsbedingtem Bedarf.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1 Erläuterung des Bewerbers zu seiner Rechtsform und zu seiner rechtsverbindlichen Vertretung; ggf.

Handelsregisterauszug; (formlos)

2 Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

("02_Formblatt_Zuverlässigkeitserklärung" ist zu verwenden; Textform oder fortgeschrittene Signatur sind für die Erklärung ausreichend)

3 Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn ("03_Formblatt_Verpflichtungserklärung-Mindestentgelt"; gilt mit Einreichung des Teilnahmeantrags als anerkannt)

4 Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 Mio. € für Personenschäden und für sonstige Schäden vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich, die im Bedarfsfall bis zur Angebotsabgabe nachgereicht werden kann. (formlos)

5 Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus. Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds jeweils mit Name und Adresse (formlos)

6 Auskünfte darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist (formlos)

7 Auskünfte darüber, auf welche Art der Bewerber, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet; bei Eignungsleihe nach § 47 VgV ist eine Verpflichtungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens vorzulegen (formlos)

8 "Projektstruktur/Organigramm. Nennung der Namen und der beruflichen Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt. (formlos)

Hinweis:

Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie der Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind nach Einreichung des Teilnahmeantrags nur nach schriftlicher Ankündigung und mit Zustimmung der Vergabestelle zulässig; "

9 nur Los 1: Nachweis der Eintragung in die Architekten-/Ingenieurliste bzw. Bestätigung der Berufszulassung durch eine Architekten-/Ingenieurkammer bzw. Nachweis, dass eine Bauvorlagenberechtigung nach § 43 Landesbauordnung LBO vorliegt (formlos)

10 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Umbau und Sanierung von Bestandgebäuden der Leistungsphasen 1 - 8 nach Teil 3 Abschnitt 1 HOAI in vergleichbarer Größe* aus

den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

11 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Büro-/Verwaltungsgebäuden in vergleichbarer Größe* aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

12 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der energetischen Sanierung von Gebäuden in vergleichbarer Größe* aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

13 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich Umbau und Sanierung von Stahlbetonskelettbauten in vergleichbarer Größe* aus den letzten 10 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

14 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung des konstruktiven Brandschutzes (Estrichüberdeckung, Abhangdecken, Brandschutzputz etc.) aus den letzten 10 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

15 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung der Barrierefreiheit bei Bestandsgebäuden aus den letzten 10 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

16 Qualität, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2: Technische Ausrüstung HLSE LPH 1 - 9

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE134 Ortenaukreis

Hauptort der Ausführung:

in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Landratsamt Ortenaukreis plant die Sanierung des ehemaligen Technischen Gymnasiums in der Okenstraße 4 in Offenburg mit dem Ziel einer Nutzung als Teil des Landratsamtes. Dabei wird von umfangreichen Maßnahmen, insbesondere im Bereich des Brandschutzes, der Sicherheitstechnik, des Innenausbaus und der Gebäudehülle ausgegangen. Eine erste Belegungsplanung liegt vor und im Rahmen

einer 2022 veranlassten Machbarkeitsstudie wurde untersucht, wie das Bestandgebäude saniert werden kann. Demnach ist mit Investitionskosten in Höhe von 12,5 Mio. € brutto zu rechnen. Die für diese Maßnahmen erforderlichen Planungsleistungen sind Bestandteil des Vergabeverfahrens. Es werden entsprechend 2 Lose vergeben:

Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume LPH 1 - 9

Los 2: Technische Ausrüstung HLSE LPH 1 - 9

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Kapazitäten und Leistungsfähigkeit / Gewichtung: 16

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 46

Qualitätskriterium - Name: Team und Qualität / Gewichtung: 32

Kostenkriterium - Name: Schlüssigkeit des Angebots / Gewichtung: 6

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Verlängerung nur bei ausführungsbedingtem Bedarf.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1 Erläuterung des Bewerbers zu seiner Rechtsform und zu seiner rechtsverbindlichen Vertretung; ggf.

Handelsregisterauszug; (formlos)

2 Erklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

("02_Formblatt_Zuverlässigkeitserklärung" ist zu verwenden; Textform oder fortgeschrittene Signatur sind für die Erklärung ausreichend)

3 Verpflichtungserklärung zum Mindestlohn ("03_Formblatt_Verpflichtungserklärung-Mindestentgelt"; gilt mit Einreichung des Teilnahmeantrags als anerkannt)

4 Nachweis des Bewerbers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 2 Mio. € für Personenschäden und für sonstige Schäden vorliegt bzw. im Auftragsfall vorliegen wird. Alternativ ist auch eine projektbezogene Haftpflichtversicherung möglich, die im Bedarfsfall bis zur Angebotsabgabe nachgereicht werden kann. (formlos)

5 Bietergemeinschaften sind zugelassen bei Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung als Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Auflösung der Bietergemeinschaft hinaus. Eine dementsprechende rechtsverbindliche Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben unter Nennung

der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und des geschäftsführenden Mitglieds jeweils mit Name und Adresse (formlos)

6 Auskünfte darüber, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist (formlos)

7 Auskünfte darüber, auf welche Art der Bewerber, auf den Auftrag bezogen, in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet; bei Eignungsleihe nach § 47 VgV ist eine Verpflichtungserklärung des in Anspruch genommenen Unternehmens vorzulegen (formlos)

8 "Projektstruktur/Organigramm. Nennung der Namen und der beruflichen Ausbildung der für das Projekt vorgesehenen Personen sowie deren Aufgaben im Projekt. (formlos)

Hinweis:

Änderungen im Hinblick auf die benannten Personen sowie der Projektstruktur einschließlich der Beauftragung weiterer Subunternehmer sind nach Einreichung des Teilnahmeantrags nur nach schriftlicher Ankündigung und mit Zustimmung der Vergabestelle zulässig; "

9 nur Los 1: Nachweis der Eintragung in die Architekten-/Ingenieurliste bzw. Bestätigung der Berufszulassung durch eine Architekten-/Ingenieurkammer bzw. Nachweis, dass eine Bauvorlagenberechtigung nach § 43 Landesbauordnung LBO vorliegt (formlos)

10 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung der TA (HLSE) der Leistungsphasen 1 - 8 nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI bei Sanierung und Umbau von Bestandsgebäuden in vergleichbarer Größe* aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

11 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung der TA (HLSE) von Büro-/ Verwaltungsgebäuden in vergleichbarer Größe* aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

12 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von zentralen Lüftungsanlagen aus den letzten 10 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

13 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Heiz-/Kühldecken aus den letzten 10 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

14 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von PV-Anlagen aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

15 Referenzen des Bewerbers/Unternehmens im Bereich der Planung von Aufzügen aus den letzten 6 Jahren mit Nennung des jeweiligen Auftraggebers sowie des Auftragsvolumens und der Leistungsinhalte

16 Qualität, Vollständigkeit und Gesamteindruck der eingereichten Bewerbungsunterlagen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
nur Los 1: Nachweis der Eintragung in die Architekten-/Ingenieurliste bzw. Bestätigung der Berufszulassung durch eine Architekten-/Ingenieurkammer bzw. Nachweis, dass eine Bauvorlagenberechtigung nach § 43 Landesbauordnung LBO vorliegt.
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 23/12/2022
Ortszeit: 10:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 09/01/2023
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/02/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Anfragen von Bewerbern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zum 14.12.2022, 16.00 Uhr ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform zu richten. Spätere Fragen sind nicht ausgeschlossen,

Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Bewerbungsfrist beantwortet werden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/11/2022